



*gestorben in Hasbach, N. D.
auf seinem Landgut*

Hans, Wilhelm und **Richard Holczabek** als Söhne, **Felix, Franz** und **Willi Holczabek** als Enkel und **Rosa** und **Leopoldine Holczabek** als Schwiegertöchter geben tiefbetrübt hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht, daß ihr liebevoller, fürsorglicher und daher unvergeßlicher Vater, bezw. Groß- und Schwiegervater und Onkel, Herr

Schulrat **Johann Wilhelm Holczabek,**

Bürger der Stadt Wien, Ehrenbürger von Hasbach, Oberlehrer, Bürgerschuldirektor, Direktor der fachlichen Fortbildungsschule des Gremiums der Buchdrucker und Schriftgießer in Wien (jetzt des Fortbildungsschulrates), Ehrenmitglied des Wiener Lehrer- und des Lehrerbundvereines in Wien, Kurator des Wiener Pestalozzikuratoriums, Ehrenobmann der Ortsgruppe Wieden des Deutschen Schulvereines „Südmark“, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der silbernen Gutenberg-Denk Münze, Stifter des Vereines der Iglauer Deutschen Sprachinsel in Wien

kurz vor Vollendung seines 93. Lebensjahres nach kurzem Leiden am 6. Juni 1936, um 13³⁰ Uhr entschlafen ist.

Die Leichenfeier findet am Mittwoch, den 10. Juni 1936, um 10³⁰ Uhr in der Aufbahrungshalle des Wiener Krematoriums statt und die Beisetzung erfolgt am Freitag, den 12. Juni 1936, um 15 Uhr von der Aufbahrungshalle des Zentralfriedhofes (2. Tor) im Familiengrabe.

Wien, am 8. Juni 1936.

Familie Holczabek, III. Gürtel 35.



7

fr. von
Herrn Thoma Wenzel
zu Oberst Franz Wenzel
Wien XVIII.
Postgasse 75

